

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 06.02.2025

Zu Ö 4 Ratsantrag der Fraktion „Die Zukunft“ (RA 038/18): Modellprojekt Kostenfreie Menstruationsprodukte - Ergebnisse

FB 56/0566/WP18

Herr Wagner hebt die Wichtigkeit dieses Themas nochmals hervor und empfindet das Pilotprojekt größtenteils als erfolgreich. Zwar habe es vereinzelt Vandalismus gegeben, hier müsse gegebenenfalls noch nachgesteuert werden. Aus seiner Sicht sei die Preisbarriere oft für junge Leute ein Problem für die Inanspruchnahme von Menstruationsprodukten und daher sei das Projekt ein wichtiges Anliegen.

Frau Braun schließt sich dem an und empfindet das Angebot als sehr niederschwellig, gerade für junge Menschen, die sich erstmalig mit dieser Thematik befassen würden. Im Sozialausschuss sei ebenfalls darüber beraten worden und in den Verwaltungsgebäuden funktioniere das Angebot auch schon sehr gut. In Bezug auf die Vandalismusschäden schlägt sie vor, dass jede Schule individuell entscheiden solle, ob sie das Projekt weiterführen möchte oder nicht.

Auf Nachfrage von Herrn Schneider bestätigt Frau Griepentrog, dass die Finanzierung über den städtischen Haushalt abgedeckt werden müsse.